

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 77 (1999)
Heft: 8

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Älteste Clubmitglieder 90 und mehr Altersjahre

- 1910 Bauder Erwin Adolf, Böckli Jakob, Junker Werner, Merz Willi, Walther Wolfgang
- 1909 Dreyer Elsa, Grübler Adolf, Hirsbrunner Ernst, Jordi Hans, Rothenberger Ernst
- 1908 Bracher Valerie, Furrer-Mottier Suzanne, Güngerich Alfred, Keller Hans, Tschopp Othmar, Zimmermann Otto
- 1907 Blaser Walter, Büttikofer Rudolf, Mischon Georg, Muggli Claire, Oberbolz Eugen, Schneider Alfred
- 1906 Huber Hans, Hug Theo, Kämpf Paul, Nicolas Fernande, Riesen Pablo
- 1905 Brügger Friedrich, Pellaton Georges, Schär Hans, Sulzberger Arnold
- 1904 Gutersohn Alfred
- 1903 Müller Emil
- 1902 Wenger Hans
- 1901 Schenker Ernst, Wirz-Oeler Marta

Sektionsnachrichten

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 6. Oktober 1999, 19.30 Uhr,
im Restaurant «Schmiedstube», Bern

Vorsitz: Franz Weibel, Präsident

Präsenz gemäss Liste: 114 Clubmitglieder

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident heisst alle Teilnehmer zur heutigen Sektionsversammlung willkommen. Er richtet einen besonderen Gruss an die anwesenden Ehrenmitglieder, Altpräsidentinnen und -präsidenten, an die zahlreichen Neumitglieder sowie an unseren Referenten Toni Labhart. Ganz speziell begrüsst *Franz Weibel* unsere Gruppe Hütten-singen, die mit ihren Liedervorträgen unse-

re Versammlungen seit einem Jahr bereichert. *Erwin Weibel* stellt kurz seine Sängerguppe vor, die uns anschliessend unter der Leitung von *Felicitas Nanzer* die drei Lieder «Morgenwanderung», «Die Gedanken sind frei» und «Heimatvogel» vorträgt. Unter dem Applaus der Versammlung dankt *der Präsident* Felicitas Nanzer und Erwin Weibel herzlich für die erfrischenden Lieder.

Franz Weibel hat eine ganze Anzahl von Entschuldigungen von Neumitgliedern erhalten und verzichtet deshalb darauf, sie einzeln zu verlesen. Seine heutige Abwesenheit hat auch Tourenchef Thomas Benkler entschuldigt.

Unter **Mitteilungen** hält *der Präsident* fest, dass sich im personellen Bereich per Ende Jahr eine Lösung für die Nachfolge von Elisabeth Schweizer als Redaktorin der Clubnachrichten abzeichnet. Ihre Nachfolgerin wird wahrscheinlich an der Dezember-HV vorgestellt werden können. *Franz Weibel* ist froh, dass Elisabeth mit grossem Durchsetzungsvermögen ihre nicht leichte Aufgabe durchgezogen hat und dankt ihr dafür.

Auf Ende Jahr treten ferner zurück:

- Otto Lüthi als Hüttenchef der Trifthütte. Sein Nachfolger Hans Budmiger wird an der HV gewählt.
- Lisbeth Gnädinger und ihr Sohn Ueli haben für 1999 die Bewartung der Wildstrubelhütten sichergestellt. Nachdem mit der Sektion Wildhorn bis Ende Jahr noch keine definitive Lösung gefunden werden konnte, mussten wir nach einer neuen Übergangsregelung suchen. Hüttenverwalter Daniel Suter wird unter Traktandum 5 darauf zu sprechen kommen.

Der Schweizer Bergsteigerkalender kann wiederum zum Mitglieder-Vorzugspreis bezogen werden, und *Franz Weibel* legt eine Bestell-Liste auf. Er orientiert die Versammlung ferner über das Trekking-Programm 2000 von B.R. Banzhaf, welches auch in der nächsten Nummer der «Alpen» ausgeschrieben wird. Als letzten Punkt erwähnt er eine Werbung von Chlaus Löttscher zum Multivisionsprogramm «Alaska auf den Spuren eines Wildnisführers». Alle diese Unterlagen können in der Pause oder nach Schluss der Versammlung eingesehen werden.

2. Wahl von Stimmenzählern

Mit dem Einverständnis der Versammlung verzichtet *der Präsident* heute auf die Wahl von Stimmenzählern.

3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 9. Juni 1999

Die Versammlung genehmigt und verdankt dieses Protokoll.

4. Mutationen

4.1 Todesfälle (CN 5 und 6/99)

Der Präsident verliest die Namen der verstorbenen Clubkameraden, und er gibt drei weitere Todesfälle bekannt, die sich seit der Publikation ereignet haben. Diese Namen werden in den nächsten CN veröffentlicht. Die Versammlung erhebt sich zum stillen Gedenken an die Verstorbenen.

4.2 Neumitglieder (CN 5 und 6/99)

Der Präsident freut sich, auch heute abend eine stattliche Anzahl Neumitglieder willkommen zu heissen, und er bittet sie zu sich nach vorne zur obligaten Kurzvorstellung. *Franz Weibel* erinnert daran, dass der Vorstand die Neumitglieder aufnimmt und sie somit schon heute abend auch stimmberechtigt sind. Unter dem Applaus der Versammlung überreicht er ihnen das Clubabzeichen und wünscht ihnen viele schöne Bergerlebnisse im Kreise der Clubkameraden. *Der Präsident* weist bei dieser Gelegenheit auf das vielfältige Clubangebot hin: Alpine Baugruppe, Fotogruppe, Frauengruppe, Gruppe Hüttensingen, Bibliothek, und er ruft die Neumitglieder zu regem Mitmachen auf. Mit den anwesenden Tourenleitern können auch erste Kontakte geknüpft werden.

5. Hüttenwesen – Orientierungen

Unsere sieben alpinen Hütten werden nach den Worten von Hüttenverwalter *Daniel Suter* regelmässig bewartet. Er ruft die Neumitglieder wie die bestandenen Sektionsmitglieder zu vermehrtem Besuch unserer sektionseigenen Hütten auf und regt an, den Millenniums-Jahreswechsel am besten in einer unserer gut erreichbaren Clubhütten zu feiern.

Zur Wildstrubelhütte: Weil sich die Sektion Wildhorn immer noch nicht entschieden hat, mussten wir für das kommende Jahr eine neue Übergangsregelung anstreben. Ab November 1999 werden unsere Clubkameraden Christian und Katrin Sieber von Lisbeth und Ueli Gnädinger die Bewartung übernehmen. Christian Sieber ist Zimmermann, Katrin Sieber ist kaufmännisch ausgebildet, und beide freuen sich über diese neue Aufgabe. Sie haben heute abend auch schon einen kleinen Prospekt für den Millenniums-Silvester in der Wildstrubelhütte mitgebracht und verteilen ihn. *Daniel Suter* und *Franz Weibel* wünschen unserem neuen Hüttenwart-Ehepaar einen guten Start und viel Erfolg.

Der Präsident schliesst dieses Traktandum mit der Feststellung, dass die Situation in Sachen Hütten nicht rosig sei. Wir wissen auch, dass die finanziellen Wolken immer dunkler werden. Diese Tatsache wird dadurch illustriert, dass unser Versuch, mit der Sektion Wildhorn eine Lösung zu finden, immer noch nicht abgeschlossen ist. Wir tun deshalb gut daran, sehr genau zu prüfen, welche unserer Clubhütten ausgebaut oder erneuert werden sollen.

6. Verschiedenes

Zu diesem Traktandum erfolgt keine Wortmeldung, und *der Präsident* beschliesst den ersten Teil der Versammlung mit einem Unterbruch bis um 20.55 Uhr.

II. Teil

Gastvortrag von Toni Labhart

Gletschervorfelder – wenig bekannte, phantastische, schützenswerte Landschaften

Vizepräsident *Hans-Jürg Bolliger* stellt der Versammlung unseren Gastreferenten und Clubkameraden Prof. Dr. Toni Labhart vor, der während 10 Jahren auch Beauftragter für den Schutz der Gebirgswelt im Gesamt-SAC war.

In seinem vom Bernischen Hochschulverein gesponserten Vortrag definiert unser Clubkamerad einleitend die Gletschervorfelder der Alpen als Gebiete zwischen den heutigen Gletscherstirnen und den Morä-

nenwällen aus der Mitte des letzten Jahrhunderts, als die Gletscher während der sogenannten Kleinen Eiszeit einen letzten Hochstand erreichten. Was seither geschehen ist, zeigt gleich die erste Diaaufnahme vom Tschiervagletscher: Seit 1850 ist rund ein Drittel bis zu 50% der gesamten Eismasse unserer Gletscher verschwunden!

Gletschervorfelder sind zwar keine Postkartenlandschaften, es sind aber die noch ursprünglichsten und dynamischsten Landschaften, dynamisch zufolge der jahreszeitlich und täglich unterschiedlichen Dynamik der Gletscherflüsse, der vielfältigen Pioniervegetation und des Bezuges zur umgebenden Gletscherlandschaft. *Toni Labhart* erwähnt das Vorfeld des Gauligletschers als vielleicht schönsten Beispiel einer solchen Landschaft im Berner Oberland, aber auch die Schwemmebene des Bächlitals sowie die Vorfelder des Unteraargletschers und des Steingletschers sind einmalig. Gletschervorfelder sind in hohem Masse gefährdet durch hydroelektrische, militärische und touristische Nutzung oder auch durch den Kiesabbau.

Im Programm IGLES (Inventar der Gletschervorfelder und alpinen Schwemmebenen) des BUWAL wurden 1995–1999 die Gletschervorfelder und Schwemmebenen nach modernen Kriterien evaluiert. Im Schlussbericht 1999 wurden dann 55 Gletschervorfelder und 15 Schwemmebenen zur Aufnahme in dieses Inventar vorgeschlagen.

Bei der EDMZ, 3000 Bern, kann hierzu kostenlos die instruktive Broschüre *Bestand hat nur der Wandel – Gletschervorfelder und alpine Schwemmebenen* bezogen werden (Bestell-Nr. 310.715d (bzw. f/i/r).

Der Vortrag unseres Clubkameraden, der als Geologe und Alpinist massgeblich an den Schutzbestrebungen zugunsten dieser Landschaften mitbeteiligt ist, lässt keine Fragen offen, und unter dem kräftigen Applaus der Versammlung dankt *Hans-Jürg Bolliger* Toni Labhart mit einem in umgewandelten Quarzsand gehüllten kleinen Geschenk für seine hochinteressanten Ausführungen. Unser *Vizepräsident* schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz

Mutationen

Todesfälle

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

Audria Ernst, Jg. 1912
Greyerzstrasse 34, 3013 Bern
Eintritt 1933

Bützer Hedwig, Jg. 1908
Friedlistrasse 20, 3006 Bern
Eintritt 1928

Egli Alfred, Jg. 1931
Leutschenstrasse, 3038 Kirchlindach
Eintritt 1958

Graf Jacques, Jg. 1913
Chalet Le Jamar, Prarreyer,
1947 Versegères
Eintritt 1960

Moser Hermann, Jg. 1916
Mühlestrasse 51, 3177 Laupen
Eintritt 1951

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

8x30 B MC Diafun von Carl Zeiss: Näher am Geschehen.



Denn das neue Präzisionsfernglas von Carl Zeiss bietet Ihnen eine einmalige Kombination aus Qualität, Design und Preis. Für unvergleichliche Seherlebnisse sorgen die bestechende Brillanz, der maximale Kontrast und höchste Farbtreue. Mit 450 Gramm ist es zudem ein absolutes Leichtgewicht. Der Preis? Sie werden es kaum glauben.

optik - bötschi

**Besuchen Sie
uns und machen
Sie sich ein Bild!**

**BRILLEN
KONTAKTLINSEN**
GERECHTIGKEITSGASSE 65
3011 BERN
TELEFON 031 311 20 40



PRÄZISION
FÜR IHRE AUGEN